

Über

die Schulsozialarbeiterin

Seit dem 01.01.2024 ist die Schulsozialarbeit mit einem Stellenumfang von 39 Wochenstunden an der Freiherr-vom-Stein-Schule tätig. Vertreten wird diese von Frau Lea Wiesemann. Träger ist die AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH. Finanziert wird das Angebot durch den Rheingau-Taunus-Kreis.



Lea Wiesemann staatlich anerkannte
Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin
(B.A)

Kontakt



01515 8486704



Freiherr-vom-Stein-
Schule
Adolfstraße 22
65343 Eltville



schulsozialarbeit.fvs@awo-rtk.de

Schulsozialarbeit an der Freiherr-vom-Stein-Schule

in Eltville



AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit
gGmbH



Sprechzeiten:

■ Montag – Freitag
8:00 Uhr – 14:00 Uhr

■ Die Pausenzeiten sind insbesondere den Schülerinnen und Schülern vorbehalten

■ Termine sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich

■ Alle Anliegen von Kindern, Eltern oder Schulpersonal werden vertraulich behandelt und nur in sinnvollen Situationen und mit Absprache transparent gemacht

Angebote

Was macht Schulsozialarbeit?

01

Klassenbegleitung

Gemeinsam mit der Klassenleitung werden mit Methoden der sozialpädagogischen Gruppenarbeit Themen wie Sozialkompetenz und Kommunikation bearbeitet

02

Beraten

Es besteht ein Beratungsangebot insbesondere für die Schülerinnen und Schüler. Aber auch das Schulpersonal und Eltern können sich bei Herausforderungen rund um den Schulalltag beraten lassen.

03

Krisenintervention

Bezeichnet die situationsangemessene Unterstützung der Schülerinnen und Schüler sowie weiterer Beteiligter in akuten Krisensituationen. Schulsozialarbeit ist Ansprechpartner in allen Fragen rund um Kinderschutz an der Schule.

04

Vermitteln

Durch die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Jugendhilfeträgern, Beratungsstellen und weiteren professionellen Diensten können Eltern auf Wunsch an externe Expertinnen und Experten weitervermittelt werden.

Ziele

Warum Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeiterin stellt eine verbindliche und zuverlässige Bezugsperson im Schullalltag dar. Ihr Handeln ist transparent und die Anliegen der Klientinnen und Klienten werden vertraulich behandelt. Schulsozialarbeit handelt präventiv, partizipativ und ganzheitlich. Das Angebot ist grundsätzlich freiwillig. Ausnahmen davon sind akute Kriseninterventionen. Dabei orientiert sich die Schulsozialarbeit an den individuellen Lebensumständen der Schülerinnen und Schüler und erkennt ihre Leistungen an, ohne diese zu bewerten. Ziel der Schulsozialarbeit ist es beispielsweise...

- ... Bildungschancen zu erhöhen
- ... Übergänge zu begleiten
- ... zu vernetzen
- ... Schulentwicklung zu unterstützen
- ... Gesundheit, insbesondere psychische Gesundheit zu fördern
- ... Schulabsentismus zu vermeiden
- ...und viel mehr